



## Taufe in Köln-Mitte

**Kirschenschlaf ist wohl der beste, wie der Volksmund behauptet.**

So verschlief die kleine Liv, das jüngste Gemeindemitglied in Köln-Mitte, die Taufhandlung am Sonntag, dem 4. Mai 2025. Selbst die Handlung der Heiligen Wassertaufe mit reichlich Wasser vermochte Liv nicht richtig zu wecken.

So entspannt habe ich selten eine Taufe durchgeführt, kommentierte Evangelist Thomas Moog, Vorsteher der Gemeinde Köln-Mitte seine Schlußworte an die versammelte Gemeinde und an die Taufeltern.

### Heilige Wassertaufe

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung Gottes an den Menschen. Die Erbsünde wird abgewaschen, der Mensch wird Christ und in die Kirche Christi eingefügt. Der dreieinige Gott öffnet ihm den Weg zum Heil in Christus. Die Heilige Wassertaufe bedeutet zudem die Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen.

Der Täufling bekennt den Glauben an Jesus Christus, er gelobt, die Sünde zu meiden und sein Leben in der Nachfolge Christi zu führen. Werden Kinder getauft, bekennen die Eltern oder Erziehungsberechtigten ihren Glauben an das Evangelium und geloben, den Täufling dem Evangelium entsprechend zu erziehen.

Die in anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften gespendete Taufe wird als gültig anerkannt, sofern sie "rite" vollzogen wurde, das heißt im Namen des dreieinigen Gottes und mit Wasser.

**11. Mai 2025**

Text: T. Moog

Fotos: U.K

